

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0277/10</b>	<b>Datum</b> 14.06.2010
<b>Dezernat: II</b>	<b>II/01</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	22.06.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.08.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	19.08.2010	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2009

### **Beschlussvorschlag:**

- Der Stadtrat nimmt den von der Gliemer + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008/2009 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2009 zur Kenntnis.
- Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
  - den Jahresabschluss zum 31.03.2009 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 85.863,47 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 81,71 EUR festzustellen;
  - den Jahresüberschuss in Höhe von 81,71 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 24.072,72 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 24.154,43 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
  - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2008/2009 Entlastung zu erteilen.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>2001</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	ja		nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>			<b>x</b>

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:


Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r)	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
-------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2010
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2009 erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gliemer + Partner GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2008 bis 31.03.2009 ist als Anlage 4 beigelegt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2008/2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 81,71 EUR ab.

**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter werden nachfolgende Aussagen getroffen:

Nach dem abschließenden Ergebnis der Jahresabschlussprüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen des Abschlussprüfers ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist.

Zur Prüfung gemäß § 321 Abs. 1. Satz 3 HGB hat der Abschlussprüfer einen Verstoß gegen sonstige gesetzliche und gesellschaftsrechtliche Regelungen in der Weise festgestellt, dass der Jahresabschluss zum 31.03.2009 nicht innerhalb der in § 264 Abs. 1 HGB und der in § 12 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages geforderten Frist aufgestellt wurde.

**Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz****Aktiva**

*Immaterielle Vermögensgegenstände* 3.035,00 EUR

Die Bilanzposition beinhaltet den Buchwert der angeschafften Software.

*Sachanlagen* 906,00 EUR

Die Sachanlagen betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere die Büroausstattung und die geringwertigen Wirtschaftsgüter.

*Fertige Erzeugnisse und Waren* 4.933,50 EUR

Unter dieser Bilanzposition werden die zum Weiterverkauf bestimmten Illuminationsmittel (Herrnhuter Sterne) ausgewiesen.

*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* 16.418,76 EUR

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste sowie eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Vom Bestand wurden Wertberichtigungen in Höhe von 1.500,00 EUR abgesetzt.

*Sonstige Vermögensgegenstände* 20.772,36 EUR

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegenüber dem Finanzamt bezüglich Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer.

*Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten* 36.826,21 EUR

Der Kassenbestand ist durch das entsprechende Kassenbuch nachgewiesen und der Bankbestand durch Kontoauszug des Kreditinstitutes belegt.

*Rechnungsabgrenzungsposten* 2.971,64 EUR

Unter diesem Posten werden Abschläge für Strom, Wasser und Abwasser periodengerecht abgegrenzt.

## **Passiva**

*Gezeichnetes Kapital* 25.000,00 EUR

Zum 31.03.2009 werden die Anteile von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V.	3.000,00	12,0
Magdeburger Schaustellerverein e. V.	3.000,00	12,0
Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e. V.	3.000,00	12,0
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

*Steuerrückstellungen* 6.579,74 EUR

Die Steuerrückstellungen betreffen Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer.

*Sonstige Rückstellungen* 12.100,00 EUR

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten sowie die Rückstellungen für Resturlaub und für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten.

*Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* 147,41 EUR

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus bezogenen Warenlieferungen und Leistungen, die durch eine Saldenliste und eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen wurden.

*Sonstige Verbindlichkeiten* 17.881,89 EUR

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen für Weihnachtsmarktstände (10,3 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Umsatz,- Lohn und Kirchensteuer (3,9 Tsd. EUR) und übrige Sonstige Verbindlichkeiten (3,7 Tsd. EUR).

### **Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

*Umsatzerlöse* 463.217,25 EUR

Diese Position beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (245,1 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (89,2 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbekosten (41,7 Tsd. EUR), Müll (27,2 Tsd. EUR), der Weiterberechnung der Wachkosten (25,0 Tsd. EUR), den Budenmieten (21,4 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen wie z. B. Sponsoring (13,6 Tsd. EUR).

*Sonstige betriebliche Erträge* 9.455,80 EUR

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Vertragsstrafen, Mahngebühren und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie übrige Sonstige Erträge.

*Materialaufwand* 396.486,64 EUR

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (2,7 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (393,8 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2008 ausgewiesen. Die bezogenen Leistungen setzen sich aus Fremdleistungen (233,1 Tsd. EUR), Gas/Strom/Wasser (68,6 Tsd. EUR), Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit (43,6 Tsd. EUR), Aufwendungen Miethütten (27,6 Tsd. EUR) und Gebühren für die Nutzung der Fläche (20,9 Tsd. EUR).

*Personalaufwand* 28.977,66 EUR

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers einschließlich der Sozialabgaben und der durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen Tantieme.

*Abschreibungen* 1.747,44 EUR

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen die immateriellen Vermögensgegenstände (1,2 Tsd. EUR) und die Sachanlagen (0,5 Tsd. EUR).

*Sonstige betriebliche Aufwendungen* 45.056,07 EUR

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Betriebs- (25,5 Tsd. EUR), Verwaltungs- (15,2 Tsd. EUR), und Vertriebsaufwendungen (4,0 Tsd. EUR) sowie übrige betriebliche Aufwendungen (0,4 Tsd. EUR) der Gesellschaft.

*Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge* 22,00 EUR

*Zinsen und ähnliche Aufwendungen* 25,00 EUR

*Steuern vom Einkommen und vom Ertrag* 320,53 EUR

Die Position beinhaltet Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer.

## **Zusammenfassung**

Der geprüfte Jahresabschluss 2008/2009 wurde in der Gesellschafterversammlung am 03.06.2010 zur Kenntnis genommen. Es wurde einstimmig beschlossen, dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg zu empfehlen, den Jahresüberschuss zum 31.03.2009 in Höhe von 81,71 EUR in der Gesellschaft zu belassen und auf neue Rechnung vorzutragen (Anlage 5).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2009 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 85.863,47 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 81,71 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 81,71 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2008/2009 zu entlasten.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2009 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren ist ein Auszug aus dem Protokoll zur 38. Gesellschafterversammlung am 03.06.2010 – Top 10 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

## **Anlagen:**

Anlage 1 – Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Anlage 2 – Bilanz zum 31.03.2009

Anlage 3 – Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 4 – Lagebericht

Anlage 5 – Auszug aus dem Protokoll zur 38. Gesellschafterversammlung  
am 03.06.2010 – Top 10